



Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

August / September 2022

Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, wo das abgebildete Wegkreuz steht. Die richtige Lösung war: Feldkreuz in Löchl, Abzweigung Thalhof.

Die Lösung wussten sehr viele, als Gewinner wurde dieses Mal Johannes Strobel aus Pettenreuth gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß, was das Foto hier zeigt:



Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 31.08.2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

Also „viel Glück!“

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit und einen schönen Sommer!

EUER BERNHARDS-WALDI

Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 11.05.2022.....	4
Sitzung des Gemeinderats vom 08.06.2022	5

Mitteilungen aus der Gemeinde

Bürgerversammlungen, Veranstaltungen	9
BürgerMobil	10
Alfons Ebneith erhält Ehrenmedaille	12
Die neue Kulturbeauftragte Susi Raith stellt sich vor.....	13
Euer neuer Gemeindejugendpfleger	14
Wechsel im Sekretariat der Grundschule / Ehrung von Schülern.....	15
AH-Fußballer im Goldenen Buch	16
Bürgerbüro Online Termintool / Bekanntmachung der Fundgegenstände	18
Verschenkschrank.....	19
Vorwald Früchterl	20

Von Jung, Alt und Miteinander

Alltags Kompetenz - Projektwoche.....	21
Besuch des Blindenbunds in den 3. Klassen	22
Gemeindebücherei Bernhardswald.....	23
Besichtigung der Kläranlage.....	24
Waldjugendspiele.....	25
Wenn die Bürgermeister chillen	26
Schulfest in der Mittelschule Wenzenbach	27
Wichtelkinder	28

Mitteilungen aus dem Landkreis

Ehrenamtliche Unterstützer für Naturschutz.....	29
Grundsteuerreform.....	30

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten	34
Was erledige ich wo im Rathaus	35
Notruftafel, Impressum	36

Titelbild: Lisa Obermeier



Sitzung des Gemeinderats vom 11.05.2022

Ernennung von Frau Susi Raith zur Kulturreferentin der Gemeinde Bernhardswald

Frau Susanne Goricnik (Susi Raith) wird rückwirkend zum 1.5.2022 zur Kulturbeauftragten der Gemeinde Bernhardswald ernannt. Sie erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 €. Die Kulturbeauftragte erstattet einmal jährlich einen Bericht an den Gemeinderat über ihre Aktivitäten.

Antrag des Gemeinderates Reinhard Brey: "Sondernutzung des öffentlichen Parkraums durch Wohnmobile"

Gemeinderat Reinhard Brey beantragte am 20.02.2022 die Überprüfung der Parkregelung für Wohnmobile auf öffentlichen Parkplätzen in der Gemeinde Bernhardswald.

Es handelt sich bei den geparkten Gefährten um Wohnmobile, keine Wohnanhänger.

Laut StVO dürfen Wohnanhänger auf öffentlichen Parkplätzen höchstens 2 Wochen abgestellt werden, ohne bewegt zu werden. Es handelt sich in unserem Fall jedoch ausschließlich um Wohnmobile, für diese gibt es keine zeitliche Parkbeschränkung, wenn das Wohnmobil ein Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen nicht überschreitet und der Parkplatz nicht nur für PKWs zugelassen ist. Beides ist nicht der Fall, somit dürfen Wohnmobile in der Gemeinde Bernhardswald ohne Zeitbegrenzung geparkt werden.

Es besteht jedoch seitens der Gemeinde die Möglichkeit eine Sondernutzungssatzung zu erlassen. In dieser Satzung kann dann eine monatliche Gebühr festgeschrieben werden, welche vom Halter bei geparkten Wohnmobilen an die Gemeinde entrichtet werden muss.

Der Gemeinderat nimmt von dem vorgelegten Sachverhalt Kenntnis.

Antrag des Gemeinderates Martin Rehm: Beratung und Beschluss über die Bereitstellung einer Sonderfläche zur Aufstellung von Tiny-Häusern.

Gemeinderat Martin Rehm hat am 09.02.2022 schriftlich den Antrag gestellt, dass der Gemeinderat öffentlich über die Bereitstellung von Flächen für Tiny-Häuser berät.

Grundlage dieses Antrages ist die Häufung an abgelehnten Bauanträgen oder Anträgen auf Vorbescheid für Tiny-Häuser, welche immer wieder an fehlenden Bebauungsplänen scheitern.

Der Gemeinderat spricht sich nach eingehender Diskussion mehrheitlich für die Bereitstellung einer Sonderfläche für Tiny-Häuser im Innenbereich aus und beauftragt die Verwaltung, geeignete Flächen zu suchen und die Verfügbarkeit zu prüfen.

Energie; Beratung und Beschlussfassung über die vorläufige Ergebnisvorstellung zum Energienutzungsplan des Landkreises und Auswertung über Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dachflächen

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in seiner Sitzung am 28.07.2021 mit dem Thema Energienutzungsplan und Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern kommunaler Gebäude beschäftigt. Aufgrund dessen hat die Energieagentur Regensburg für geeignete Gebäude die Konzepte für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erarbeitet. Ende April fand ein erster Termin zur Vorstellung und Besprechung über die VORLÄUFIGEN Ergebnisse des Energienutzungsplanes des Landkreis Regensburg für die Gemeinde Bernhardswald statt.

Aufgrund der vorgestellten Ergebnisse beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass für die Grundschulen Bernhardswald und Pettenreuth inklusive der Turnhallen eine Bestandsaufnahme über die Leuchtmittel und Leuchtkörper erstellt wird und ein Konzept über die gesamtheitliche Umrüstung auf LED erarbeitet wird. Dafür sollen auch Fördermittel geprüft werden.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 08.06.2022

Mitgestaltende Bürgerbeteiligung; Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmenprogramm und Bürgerinformation

Der Gemeinderat hat am Klausurwochenende vom 06.05/07.05.2022 die Antworten aus der Bürgerumfrage aufbereitet, diskutiert und priorisiert. Daraus resultierend ist eine Maßnahmenliste mit 41 konkreten Ideen, Projekten und Arbeitsaufträgen für die Verwaltung entstanden. Um die Bürgerinnen und Bürger über diese Maßnahmen zu informieren, soll in den nächsten Wochen eine Sonderausgabe des gemeindlichen Mitteilungsblattes erarbeitet werden. Selbstverständlich werden die Inhalte deckungsgleich auf der Homepage unter einer eigenen Seite veröffentlicht. Die sozialen Medien und die Tageszeitungen sollen mit Hinweisen für diese Sonderausgabe gespickt werden.

Feuerwehrwesen: Kostenübernahme der Führerscheinausbildung Klasse C

Die Feuerwehr Bernhardswald stellt einen Antrag auf Übernahme der Kosten für Führerscheinausbildung der Klasse C. Diese Fahrerlaubnis befähigt zum Fahren eines Kraftfahrzeugs mit mehr als 3,5 t Gesamtmasse.

In Vergangenheit hatten noch einige Mitglieder diese Fahrerlaubnis ohnehin durch die Arbeit oder privat. Viele Mitglieder hatten den Führerschein auch aus eigener Tasche bezahlt, nur um zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger im Alarmfall das nötige Einsatzmittel schnellstmöglich und sicher zur Einsatzstelle zu bringen. Da nun älteres Einsatzpersonal teilweise ausscheidet und jüngere Feuerwehrdienstleistende nicht mehr freiwillig und aus eigener Tasche den Führerschein erwerben, fallen viele Fahrberechtigte weg.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, dass den Feuerwehren der Gemeinde Bernhardswald mit Fahrzeugen mit mehr als 7,5 t jährlich 3 Führerscheinbildungen mit den Pflichtstunden und den Prüfungsgebühren für Theorie und Praxis erstattet werden.

Rechnungsprüfungsausschuss; Thermischer Energiebedarf kommunaler Liegenschaften, Vorstellung und Beratung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seinem Protokoll aus dem Jahr 2021 die Bitte geäußert, dass der thermische Energiebedarf aller kommunaler Liegenschaften beleuchtet und im Gemeinderat vorgestellt sowie beraten wird.

Aus der Auflistung aus dem Energienutzungskonzept zum thermischen Energiebedarf geht hervor, dass insbesondere folgende Liegenschaften noch mit keinen erneuerbaren Energien geheizt werden:

Liegenschaft	Energieträger	Baujahr	Wärmebedarf
Kindergarten Lambertsneukirchen	Heizöl	1987	142.373
Kindergarten Bernhardswald	Heizöl	2004	109.243
Rathausplatz 4	Heizöl		67.557
Radlbahnhof	Heizöl	1991	26.701

Alle Feuerwehrrhäuser, Pumpwerke und die Kläranlage werden durch die Energieträger Flüssiggas oder Strom versorgt.

Die drei Liegenschaften Kindergarten Bernhardswald, Rathausplatz 4 und Radlbahnhof Hauzendorf werden bereits überplant. Der Kindergarten Bernhardswald soll im Zuge durch den Anbau der Krippenräume eine gesamtheitliche Lösung durch erneuerbare Energien erhalten. Der Rathausplatz 4 soll an die Pelletsheizung via Fernwärmeleitung des Rathauses angeschlossen werden und der Radlbahnhof Hauzendorf erhält eine Pelletsheizung. Somit ist der Kindergarten Lambertsneukirchen zum jetzigen Zeitpunkt die einzige Liegenschaft, für welche bislang noch kein Konzept zum Austausch des Energieträgers vorliegt. Auch der Maßnahmenkatalog des Energienutzungsplanes des Landkreises sieht als Maßnahme Nr. 13 den Austausch der Heizung im Kindergarten Lambertsneukirchen vor.

Die BAFA-Förderung für Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) besteht weiterhin. Besonders wird hier der Austausch von Ölheizungen in erneuerbare Energien gefördert. Die Gemeinde hat bereits einen Förderantrag für die Heizung in Kürn gestellt. Hierbei ist mit einer Förderung zwischen 30% bis 40% zu rechnen. Der Austausch der Heizung im Kindergarten Kürn inkl. der Fernwärmeleitung zum alten Schulhaus kostete die Gemeinde rund 190.000 €, um einen Vergleichswert für das Vorhaben im Kindergarten Lambertsneukirchen zu haben.

Rechnungsprüfungsausschuss; Strombedarf der Feuerwehrrhäuser, Vorstellung und Beratung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in 2021 die Bitte geäußert, dass der Strombedarf der Feuerwehrrhäuser beleuchtet und im Gemeinderat vorgestellt sowie beraten wird.

Der Strombedarf der Feuerwehrrhäuser zeigt sich aus dem Energienutzungskonzept wie folgt.

Liegenschaft	Strombedarf kWh/a	Energieträger
FF Wulkersdorf	17.413	Strom
FF Pettenreuth	14.695	Strom
FF Kürn	13.033	Strom
FF Kreuth	3.931	Strom
FF Pettenreuth (ehem. Notschlachthaus)	3.898	Strom
FF Hauzendorf	3.704	Flüssiggas
FF Adlmannstein	1.667	Flüssiggas
FF Hackenberg	1.349	Flüssiggas
FF Lambertsneukirchen	1.081	Flüssiggas
FF Adlmannstein (alt)	497	Strom

Die Feuerwehr Bernhardswald fehlt in der Auflistung, da diese am Strom- und Energiekreislauf des Rathauses hängt.

Die Feuerwehr Wulkersdorf belegt im Ranking den Platz 10 der Top-Stromverbraucher in der Gemeinde Bernhardswald. Gemeinderat Dr. Niebelschütz sowie die Kollegen Brey und Mindel sind über den enormen Stromverbrauch verwundert. Gemeinderat Mindel sieht hier die Bausubstanz als mögliche Ursache. Es wird gewünscht, dieses Gebäude näher zu untersuchen und das Ergebnis noch im Gemeinderat vorzubringen.

Darlehensverwaltung, Tilgung von Darlehen wegen Ablauf der Zinsbindungsfrist

Die Zinsbindung zweier Darlehen der Sparkasse Regensburg läuft zum 30.6.2022 aus. Beide Darlehen wurden zu einem Zinssatz von 5,13 % geführt. Die Restschuld beider Darlehen beträgt 36.212,25 €:

Es wird vorgeschlagen und anschließend einstimmig beschlossen, die Darlehen nicht zu verlängern und keinen neuen Zinssatz zu vereinbaren, sondern den o.g. Restbetrag zum 30.6.2022 abzulösen. Eine Fortführung des Darlehens unter den jetzigen Darlehensbedingungen würde Zinsen in Höhe von 2.385,22 € verursachen. Die überplanmäßige Ausgabe wird durch Minderausgaben im Vermögenshaushalt gedeckt.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass die neuen Bodenrichtwerte veröffentlicht wurden.

Weiter gibt er bekannt, dass die nächsten Sitzungstermine wie folgt terminiert sind:

- 13.07.2022 Juli-Sitzung
- Sommerpause
- 21.09.2022 September-Sitzung

Auch informiert er den Gemeinderat darüber, dass in der Woche vom 29.08. – 01.09.2022 die Bürgerversammlungen 2022 stattfinden werden. Es wird eine extra Jugendbürgerversammlung geben, bei der auch Hr. Lanzl anwesend ist und der Fragebogen der Jugendbefragung Thema sein wird. Diese Jugendbürgerversammlung ist jedoch außerhalb der Ferien geplant.

Gemeinderat Fichtl und Rehm erkundigen sich, ob es Neuigkeiten in Sachen Vandalismus und Einbruch im Kindergarten Bernhardswald gibt. Bürgermeister Obermeier berichtet, dass es bereits Hausbesuche der Polizei im Zusammenhang zu diesen Vorfällen gab. Bezüglich der geschmierten Hakenkreuze ermittelt der Staatsschutz und die Kriminalpolizei in eigener Sache. Ein erstes Angebot zur Videoüberwachung ohne Elektroleitungen ergab Kosten in Höhe von 100.000,- €. Es werden weitere eingeholt.



Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!

QR-Code
einscannen:



Und die Seite
abonnieren:



Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an nachfolgend aufgeführten Terminen statt.

a) Bereiche Pettenreuth, Hauzendorf, Erlbach und Wolfersdorf am

Montag, 29.08.2022 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Mauth“

b) Bereich Kürn am

Dienstag, 30.08.2022 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Mauth“

c) Bereiche Bernhardswald und Adlmannstein am

Mittwoch, 31.08.2022 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Hütt'n“, Bernhardswald

d) Bereiche Hackenberg, Lambertsneukirchen, Wulkersdorf, Lehen und Lehenfelden am

Donnerstag, 01.09.2022 um 19.00 Uhr im Gasthaus Weigert, Lehen



Es besteht die Möglichkeit, bis 16.08.2022 Anfragen bzw. Themen, die bei den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, schriftlich bei der Gemeinde Bernhardswald, Rathausplatz 1 oder per Mail an gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de, einzureichen. Telefonische oder persönliche Anfragen können leider nicht berücksichtigt werden.

Gefährdung durch überhängende Sträucher und Hecken

Sträucher, Hecken und andere Pflanzen an Wegen und Straßen sind ein erfreulicher Anblick. Leider breiten sich diese jedoch häufig über private Grundstücksgrenzen hinaus und behindern dadurch die Verkehrsteilnehmer. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden dadurch oft beeinträchtigt, ja sogar gefährdet. Außerdem verdecken überhängende Äste häufig Schilder mit Verkehrszeichen. Das alles gilt es zu verhindern!

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ist jeder Bewuchs, der an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzt, regelmäßig bis zur privaten Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Gemeinde bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die Bepflanzungen an ihren Grundstücksgrenzen zu überprüfen und entsprechende Rückschnittarbeiten umgehend und regelmäßig durchzuführen.

Das BürgerMobil



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt ist es amtlich:

Am 01.09.2022 startet das BürgerMobil in der Gemeinde Bernhardswald! Dieses Pilotprojekt wurde von uns in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungsbetrieb Vorwoid-Kutschn ins Leben gerufen.

1. Was ist das BürgerMobil?

Das BürgerMobil soll die einzelnen Ortsteile der Gemeinde Bernhardswald für Bürger der Gemeinde besser und schneller verbinden.

2. Wer kann das BürgerMobil benutzen?

Jeder Bürger der Gemeinde Bernhardswald im Gemeindegebiet Bernhardswald unter der Woche zwischen 08:00 und 18:00 Uhr und samstags zwischen 08:00 und 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Ob nun ein Arztbesuch ansteht, eine Therapie, ein Einkauf oder wer auch nur Freunde besuchen will, jeder Bürger kann das BürgerMobil buchen!

3. Warum das BürgerMobil?

Im Gemeindegebiet gibt es derzeit 2 Buslinien, die den Gemeindebereich durchziehen, Querverbindungen gibt es nicht. Wenn man zum Beispiel von Kürn nach Lambertsneukirchen möchte und kein Fahrzeug besitzt, hat man 2 Möglichkeiten.

Die erste ist, den Bus abzuwarten, um über Fußenberg, Wenzenbach, Bernhardswald, Hauzendorf nach Lambertsneukirchen zu kommen.

Die zweite Möglichkeit ist, den Bus nach Pettenreuth zu benutzen, dort nach Hauzendorf zu gehen, um dann in den Bus nach Lambertsneukirchen zu steigen. Die Rückfahrt ist noch problematischer, da die Busse nur zu bestimmten Zeiten oder sporadisch die Ortsteile verbinden.

Das BürgerMobil soll diesen Umstand ändern und für eine bessere und schnellere Anbindung sorgen.

4. Ablauf

Jeder Bürger hat Termine, die er einhalten will (z. B. Arztbesuch, Therapie, Einkauf, Bankbesuche). Wichtig für die Planungssicherheit ist, so früh wie möglich die Fahrt bei der VorwoidKutschn anzumelden, spätestens am Vortag der Fahrt. Die Rückfahrt mit Zeitangabe sollte ebenfalls gleich gebucht werden. Das Fahrzeug steht dann zur richtigen Zeit vor der Haustüre. Damit die Kosten für die Gemeinde gering bleiben, können auch mehrere Bürger aufgenommen und zu ähnlichen Zielen transportiert werden.

5. Kosten

Jede Einzelfahrt, die der Bürger bucht, kostet ihn 2,00 Euro, die er bei Fahrtantritt oder mit dem BürgerMobilticket bezahlt.

Diese BürgerMobiltickets können bei der Gemeinde, der VorwoidKutschn oder auch bei Fahrtantritt vom Fahrer gekauft werden. Es handelt sich dabei um 10er oder 20er Karten, die diesen Wert besitzen. Bei Fahrtantritt werden zwei Karten entwertet. Bei Wartezeiten über 5 Minuten fallen Kosten für den Zeitaufwand an (pro Minute 0,50 Euro), die bar oder auch durch das BürgerMobilticket bezahlt werden können.

5. Zusammenfassung der Vorteile für die Bürger

- Eine Fahrt von Haustüre zum Zielort (Einzelfahrt) im Gemeindebereich Bernhardswald kostet für die Bürger der Gemeinde Bernhardswald nur 2 Euro!

- Dieses neue Projekt bietet den Bürgern eine ungemein bessere und günstigere Mobilität im Gemeindebereich Bernhardswald.

Das BürgerMobil wird wegen der besseren Mobilität im Gemeindebereich das tägliche Leben für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sicher leichter machen. Zudem ist die Buchung sehr einfach und auch der Preis ist für jedermann erschwinglich.

Bürgermobil		
Am Kamillenhof 1 Tel. 09407/813 1105	Dienstleistungs- und Transportzentrale Bayern	93170 Bernhardswald info@dlzbayern.de



v. l. nach r. Fr. Gierl, Bürgermeister Obermeier, Hr. Busch

Alfons Ebneht erhält Ehrenmedaille

Im Rahmen einer Feierstunde verlieh Innenminister Joachim Herrmann am 21. Mai 2022 48 Ehrenmedaillen für besondere Verdienste um den Sport in Bayern, darunter erhielt auch Alfons Ebneht für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement diese Auszeichnung.

In seiner Laudatio wurde er als ein Kämpfer, ein Macher, beschrieben. Weiter heißt es:

„Der Oberstleutnant im Ruhestand lebt den Orientierungslauf und begeistert sich für die sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen. Nach einem gesundheitlichen Rückschlag kämpfte er sich zurück und sieht in seinem Engagement auch eine Art Therapie. Und dieser Einsatz ist außergewöhnlich: vom Bezirksfachwart Orientierungslauf über den Bezirksvorsitz in der Oberpfalz bis hin zur Zuständig-

keit für die Trainer-Aus- und Fortbildung der Orientierungsläufer im Deutschen Turner-Bund - alle diese Aufgaben hat er wahrgenommen. Und auch die Kleinsten lagen ihm schon immer am Herzen, und so organisierte er 2008, 2012 und 2016 gleich drei Kinder-Turn-Olympiaden in Folge, bei denen er Kinderaugen zum Leuchten brachte. Die Bayerische Turnerjugend konnte bei ihren Tuju-Treffen 2016 und 2018 ebenfalls auf seine Expertise zählen. Auf der höchsten Verbandsebene war er ebenso unverzichtbar. Als Vizepräsident im Breiten- und Wettkampfsport trug er acht Jahre lang maßgeblich zur Entwicklung der gesamten Bandbreite des Bayerischen Turnverbands bei. Alfons Ebneht ist ein absolutes Vorbild für ehrenamtliches Engagement und deshalb im BTV allseits hochgeschätzt.“



Die neue Kulturbeauftragte Susi Raith stellt sich vor

Die Liebe zur Musik wurde mir praktisch schon in die Wiege gepackt. Bereits mit vier Jahren stand ich zum ersten Mal beim BR in der Sendung „Unter unserem Himmel“ vor dem Mikro und sang. Jahrelang war ich mit meiner Schwester und meiner Mutter als Familiengesang Raith unterwegs. Gesungen und gespielt wurde echte, traditionelle Musik aus dem bayerischen Wald. In meiner Jugend schlug ich später auch ganz andere Töne an: Ich sang in diversen Bands und war u. a. mit einem Gospelquartett unterwegs.

Mit 16 Jahren kehrte ich Roding den Rücken zu, zog nach Regensburg und absolvierte eine Ausbildung zur Erzieherin. Anschließend drückte ich nochmal die Schulbank und machte das Abitur. Danach setzte ich alles auf eine Karte, hängte meinen Erzieherjob erst einmal an den Nagel und konzentrierte mich voll und ganz auf die Musik. Auf meinen Touren und auf der Bühne begegnete mir viele besondere Musikerkollegen, mit denen mich bis heute eine innige Freundschaft verbindet. So freute sich auch Jürgen Buchner "Haindling" oder der "Stoppok" mich und meine Stimme auf der Bühne zu haben.

17 Jahre lang war ich als Raith-Schwester auf der Bühne und unterhielt die Leute mit meinem Gesang, mit meiner Gitarre und bei den heimatlichen Klängen kam auch mein Hackbrett zum Einsatz.

Die letzten zwölf Jahre war ich außerdem für das Booking und das Management der "Raith Schwestern" zuständig, die in der Zeit etwa 100 Auftritte pro Jahr absolvierten. Ein enormes Pensum, wenn man dabei praktisch einen ganzen Betrieb mit Technikern, Musikern und Touren managt und dabei auch noch selbst auf der Bühne steht.



Zeit für Neues

2020 war es Zeit für einen Umbruch und damit Platz für meine eigene Kreativität, die ich mir die letzten Jahre immer mehr gewünscht hatte: Im Fernstudium widmete ich mich der Frühpädagogik und erfüllte mir damit einen lang gehegten Traum. 2021 konnte ich mein Studium erfolgreich abschließen.

Außerdem startete ich 2020 ein neues musikalisches Projekt: Gemeinsam mit meinem Mann Jochen Goricnik, Sebastian Stitzinger und Max Seelos gründeten wir "Susi Raith & die Spießer".

Seitdem toure ich mit meinen Spießern durch ganz Bayern und da ich gerne die Abwechslung suche, bin ich auch mit anderen Musikern unterwegs, wie z. B. mit dem Singersongwriter Mathias Kellner.

Das Gmahde Wiesn Festival der Dorfgemeinschaft Lehen, welches dieses Jahr schon zum dritten Mal in der Gemeinde Bernhardswald stattfindet, hat sich bereits etabliert und bereitet allen viel Freude und großen Spaß.

Mit wem ich die letzten Jahre unterwegs war und was ich noch so alles mache, findet Ihr auf meiner Homepage: www.susi-raith.de. Mailadresse: raiths@web.de

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Kulturreferentin der Gemeinde Bernhardswald und bedanke mich schon jetzt für das große Vertrauen. Unterstützt werde ich weiterhin von Eva Karl-Faltermeier und Wilma Rapf-Karikari.

Eure Susi Raith

Euer neuer Gemeindejugendpfleger

Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Bernhardswald,

seit Juli 2022 bin ich für euch in der Gemeinde Bernhardswald als neuer Gemeindejugendpfleger tätig.

Mein Name ist Sven Niederreiter und ich komme aus dem Landkreis Landshut, genauer einer kleinen Stadt namens Rottenburg an der Laaber, bin nun aber schon seit 2017 wohnhaft in Regensburg.

Hier ein kurzer Steckbrief:

- ▶ Sven Niederreiter, 33 Jahre alt
- ▶ Sozialpädagoge (B.A.);
- ▶ Erlebnispädagoge
- ▶ Wohnhaft in Regensburg
- ▶ Seit Juli 2022 beim „Verein Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“

In Bernhardswald bin ich für die Leitung und die Organisation des **Kinder- und Jugendtreffs** zuständig und mache außerdem verschiedenste Ausflüge, Projekte und Ferienprogramme mit und für euch.

Ich freue mich darauf, euch bei den Tagesfahrten und dem Zeltlager persönlich kennenzulernen, und lade euch herzlich zu den offenen Kinder- und Jugendtreff Öffnungszeiten ein. Kommt gerne auch in Begleitung eurer Clique. **Der erste Öffnungstag des Kinder- und Jugendtreffs ist der 14.09.2022.**

Ich freue mich auf euch!
Euer Gemeindejugendpfleger
Sven Niederreiter



Öffnungszeiten:

Mittwoch

Kindertreff (8 – 12 Jahre) 15:00-18:00 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahre) 17:00-19:00 Uhr

Freitag

Kindertreff (8 – 12 Jahre) 15:00-18:00 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahre) 14:00-20:00 Uhr

Kontakt:

Tel: 0941/4009-0

Handy: 0151/24508338

Email: sven.niederreiter@

landratsamt-regensburg.de

Außerdem bei Facebook und Instagram

(Jugendpfleger Sven)

Wechsel im Sekretariat der Grundschule



Foto: Beate Kelnhofer (li) und Kathrin Meinzingler (re)

Nach über 30 Jahren als Sekretärin der Grundschule geht unsere Beate Kelnhofer zum Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Beate, vielen Dank für deine große Unterstützung im täglichen Schulalltag während der vergangenen Jahre! Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Aber, wer soll nun unsere SchülerInnen mit Pflaster versorgen? Wer soll die vielen

Telefonanrufe entgegennehmen? Wer soll uns mit Rat und Tat zur Seite stehen?

Nun, wir freuen uns sehr, dass wir zum 1. September Frau Kathrin Meinzingler als Nachfolgerin von Frau Kelnhofer begrüßen dürfen. Ihr wünschen wir einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und den vielfältigen Aufgaben, die sie an unserer Schule erwarten.

Ehrung von Schülern mit sehr guten Abschlüssen

Die Gemeinde Bernhardswald ehrt auch in diesem Jahr wieder Schüler, die ihren Abschluss mit einer Note von 1,0 bis 2,0 absolviert haben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Schulen keine Auskünfte über Noten oder persönliche Daten an Dritte weitergeben.

Wir bitten deshalb alle Absolventen, die die Schulausbildung mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 2,0 abgeschlossen haben, sich bis 12. August 2022 schriftlich bei der Gemeinde Bernhardswald, Frau Margarete Beiderbeck, zu melden. Bitte Schule, Schulabschluss, Notendurchschnitt und eigene Kontaktdaten, gerne auch per E-Mail an margarete.beiderbeck@bernhardswald.de, bekanntgeben.

Alte Herren - Fußballer im Goldenen Buch

„Zur Erinnerung an die Erfolge der Alten Herren des TSV Bernhardswald in der Fußballsaison 2021“ war als Überschrift in großen kalligraphischen Buchstaben im Goldenen Buch der Gemeinde Bernhardswald zu lesen. Bürgermeister Florian Obermeier hatte die „Alten Herren“ bei einer kleinen Feierstunde zur Unterschrift ins Goldene Buch ins Rathaus eingeladen. Der Rathauschef würdigte damit die Erfolge der Meistermannschaft als Kreissieger Ü40 Cup, A-Senioren-Meister Kreisliga Ost und A-Senioren Oberpfalzmeister.

Spielertrainer Thomas Hiltl bedankte sich im Namen der Mannschaft für diese hohe

Auszeichnung und zeigte sich stolz angesichts der errungenen Titel. Er betonte, dass derartige Erfolge nur möglich sind, wenn alle Beteiligten geschlossen in einem Team zusammenstehen und miteinander an einem Strang ziehen. Hiltl beschwor die Spieler, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern weiterhin vollen Einsatz und Mannschaftsgeist zu zeigen.

Bürgermeister Obermeier wünschte den Kickern weiterhin noch viele sportliche Erfolge und verletzungsfreie Spiele.



v. l. n. r. 3. Bürgermeister Markus Auburger, Humbs Christian, Lohner Michael, Straub Thomas, Kollmannberger Sebastian, Magnani Mattia, Eigenstetter Stefan, Hiltl Thomas, Stuber Michael, Jemetz Stefan, Teuber Christian, Krey Andreas, Gietl Alexander, Mirter Markus, Beranek Klaus, 2. Bürgermeister Rainer-Michael Rößler, 1. Bürgermeister Florian Obermeier

Keine Wartezeiten im Bürgerbüro mit dem Online-Termintool

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bitten Sie, für einen Besuch im Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt verstärkt wieder unser Tool für die „Online-Terminvereinbarung“ zu nutzen. Das bringt viele Vorteile mit sich:

- Sie können überall und zu jeder Zeit einen passenden Wunschtermin buchen.
- Keine Wartezeiten vor Ort.
- Ihr Anliegen kann bei einem reservierten Termin schneller bearbeitet werden.
- Es sind Informationen hinterlegt, welche Unterlagen für das jeweilige Anliegen erforderlich sind.
- Mehr Sicherheit im Hinblick auf die steigenden Corona-Inzidenzzahlen.



Bekanntmachung der Fundgegenstände

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
209	Handy	April 2022	Radlweg Höhe Hauzendorf
1	Rucksack	Mai-22	Bushaltestelle Rathausplatz
2	Schlüsselanhänger	Mai-22	EDEKA-Parkplatz Bernhardswald
3	Schlüssel	Mai-22	Radlweg Radlbahnhof E-Säulen
4	Schlüssel	Juni 2022	Pettenreuth-Hauzendorf
5	Anhänger	Juni 2022	Parkplatz Rathaus

Verschenkschrank

Verstärkung für Betreuungsteam gesucht!

Seit einem knappen Jahr stöbern Bernhardswalder Bürger*innen gern im Verschenkschrank, trennen sich von schönen Dingen und finden Neues für sich. Damit der Schrank (und sein Inhalt) attraktiv bleibt, braucht es jedoch ein wenig „Pflege“, d.h. jemand der regelmäßig vorbeischaut, ein wenig sortiert und Artikel ausmistet, die darin nichts verloren haben.

Bisher konnte dies durch das Engagement der Spielplatzinitiative gewährleistet werden. Wie viele andere Projektteams löst sich jedoch auch diese nach einigen Jahren und einem erfolgreich durchgeführten Projekt „Mehrgenerationenspielplatz für Bernhardswald“ nun auf - natürlich

betreuen ein paar Engagierte den Schrank weiter und organisieren von Zeit zu Zeit andere Aktionen wie einen Deckenflohmarkt.

Damit der von vielen Bürger*innen liebevoll gepflegte Verschenkschrank erhalten bleiben kann braucht es Verstärkung im „Pflege-Team“, wer Interesse hat (egal ob Jung oder Alt) kann sich bei spielplatz.bhw@gmail.com melden und bekommt dann weitere Infos! Wir freuen uns auf euch!

Eure Spielplatzinitiative!





Aktion „Vorwald-Früchter!“ für Bernhardswald

„Mogst mi, nimmst mi!“, so ist auch dieses Jahr das Motto für die kostenlosen „Vorwald-Früchter!“

Hierbei handelt es sich um eine Aktion der ILE Vorderer Bayerischer Wald, an der sich Bernhardswald auch heuer wieder beteiligt. Kommt man in der freien Natur an Bäumen mit Früchten vorbei, stellt sich für den einen oder anderen die Frage: „Darf ich oder darf ich nicht pflücken.“ Durch diese Unsicherheit fällt das Obst oft, ohne verwertet zu werden. Daher engagiert sich die ILE mit den angeschlossenen Gemeinden bei dieser deutschlandweiten Aktion und markiert die Bäume mit kunststofffreien gelben Bändern. Diese signalisieren, dass das Obst von jedermann geerntet werden darf.

Die Obstbäume der Gemeinde mit den gelben Bändern finden Sie:

- Finsinger Straße in der Nähe des Wertstoffhofs
- beim Spielplatz und Parkplatz Tieflege
- Tieflege Arberstraße
- Kürn Streuobstwiese

Haben auch Sie frei zugängliche Obstbäume, von denen man sich Früchte pflücken darf? Die Gemeindeverwaltung Bernhardswald stellt Ihnen zur Markierung kostenlos gelbe Bänder zur Verfügung.

Bitte seien Sie als Verbraucher achtsam bei der Ernte und pflücken nur so viele Früchte, wie Sie selbst verwerten können. Die Ernte erfolgt auf eigene Gefahr.



Alltagskompetenz – Projektwoche

„Schule fürs Leben“

In der Schulwoche vom 27.6.- 1.7. 2022 fand in den beiden vierten Klassen erstmals die vom Kultusministerium initiierte Projektwoche statt:

Am Montag befassten wir uns mit der Ernährungspyramide. Wir erforschten, wie

viel Zucker in Getränken steckt und ob koffeinhaltige Getränke gefährlich für uns Kinder sind. Erstaunt waren wir, dass in Eistee (so wie er im Handel „fertig“ zu kaufen ist) sowohl viel Zucker als auch Koffein enthalten ist.

Was ist der Unterschied zwischen Obst und Gemüse? Mit dieser Frage beschäftigten wir uns am Dienstag. Wir probierten verschiedenen Apfelsorten und überlegten, wie Lebensmittel am besten im Kühlschrank gelagert werden können, damit sie lange haltbar bleiben.

Am Mittwoch lernten wir im Rahmen des Workshops „Vom Korn zum Brot“ die Getreidesorten kennen. Erstaunt waren wir darüber, wie viel Arbeit, Fleiß und Mühe früher nötig waren, um Brot backen zu können. Heutzutage helfen Maschinen beim Ernten und Verarbeiten.

Wieder im Klassenzimmer suchten wir im Internet nach Rezepten für gesunde und leckere Mahlzeiten, die wir am Freitag gemeinsam zubereiten wollten. So konnten wir zum Abschluss der Projektwoche ein gemeinsames Frühstück genießen.

Melanie Müller



Besuch des Blindenbunds in den 3. Klassen

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts beschäftigen sich die 3. Klassen mit dem Thema „Auge“.

Damit die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck davon bekommen, wie sich blinde bzw. sehbehinderte Menschen in ihrem Alltag zurechtfinden, besuchte Tanja Knappe die Klassen 3a und 3b im Unterricht. Frau Knappe ist stark sehbehindert. Sie berichtete über verschiedene Augenerkrankungen, erklärte, wie die Blindenschrift aufgebaut ist und hatte viele Hilfsmittel für Blinde dabei. Die Kinder durften z.B. ein Gerät ausprobieren, das einen Piepton von sich gibt, wenn ein Glas



beim Einschenken voll ist. Ein sprechender Wecker sagt die Uhrzeit, ein Ball mit einer Klingel im Inneren wurde getestet, mit einer Schablone konnten die Kinder den Wert eines Geldscheines bestimmen und ein Schachbrett und die dazugehörigen Schachfiguren wurden ertastet.

Wir danken Frau Knappe für die kurzweilige und sehr interessante und lehrreiche Unterrichtseinheit.

Gemeindebücherei Bernhardswald

Dass Lesen eine unverzichtbare Kompetenz ist, die in allen Lebenssituationen benötigt wird, dürfte hinlänglich bekannt sein. Bereits den jüngsten Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter sollte vorgelesen und mit ihnen in Büchern geschmökert werden. Mit dem Schulbeginn freuen sich unsere Erstklässler, nun selbst diese Bücher allmählich lesend zu erschließen.

Da kommt es wie gerufen, dass wir in der Gemeinde Bernhardswald über eine eigene Gemeindebücherei verfügen. „Gleich hinter der Tür hat er sich eingerichtet, der kleine Rabe Socke.“ ...

„Über 10000 Medien haben in den Regalen Platz.“

Trotz Coroneinschränkungen ermöglichte es uns Frau Riederer auch in diesem Schuljahr wieder, klassenweise in der Bücherei vorbeizuschauen und Bücher auszuleihen.

Um auch die Motivation fürs Lesen bei unseren Erstklässlern zu wecken, erklärte sie ihnen geduldig den Aufbau und die Ausleihmodalitäten der Bücherei. Na dann ran an die Bücher!

Frau Riederer, wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement, unsere Kinder für die Welt der Bücher und das Lesen zu begeistern.

Helga Stadler



Sind Sie dabei?

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de
Ihre Ansprechpartnerin: Isabel Munt, Telefon: 0941 4009-491



**Landkreis
Regensburg**





Besichtigung der Kläranlage

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts wurde in den beiden 4. Klassen die Reinigung des Abwassers unter die Lupe genommen. Wir wollten nun das Gelernte mit der Wirklichkeit vergleichen und machten uns am Montag, den 11. Juli 2022, auf den Weg, um die Kläranlage Bernhardswald zu besichtigen.

Dort angekommen, wurden wir sehr herzlich von unserem Bürgermeister Herrn Obermeier begrüßt. Dann wiederholten wir zusammen mit Herrn Müller, der für die

Kläranlage verantwortlich ist, die verschiedenen Stufen, in denen das Abwasser gereinigt wird. Anschließend wurden wir von Herrn Müller und Herrn Schock in der gesamten Anlage herumgeführt.

Lieber Herr Müller, lieber Herr Schock, wir bedanken uns sehr herzlich für diesen wertvollen Einblick in die Abwasserreinigung unserer Gemeinde.

Melanie Müller



Die 3.Klassen bei den Waldjugendspielen in Sinzing

Zusammen mit jeweils einem Forstpaten begaben sich am 20. Mai die 3a und die 3b auf den Rundweg durch den Buchschlag (Sinzinger Forst).

Neben zahlreichen und ausführlichen Informationen durch unsere Paten zu Wald und Forstwirtschaft waren die Spiel- und Quizstationen natürlich die Highlights für unsere Klassenkinder.

Beim Zapfen-Zielwurf, Sterschlachten, Turmbau und der Ratestaffel haben sich

alle ganz schön ins Zeug gelegt, um möglichst viele Punkte für die Klasse zu sammeln. Ob es für einen Sieg reicht, werden wir noch erfahren. Aber allein endlich mal wieder einen Ausflug gemacht zu haben, war für uns alle schonmal ein großer Gewinn.

Anne Strobel



Wenn die Bürgermeister chillen.....

Viele Monate wurde betoniert, geschweißt, gesägt, geschraubt, gestrichen und diskutiert. Dabei herausgekommen ist die Chill-out-area auf dem Pausenhof der Mittelschule Wenzenbach, die von den Schülern der Holz-AG gebaut worden ist. Mit Feuereifer sind die Jungen bei der Sache und bewundern ihren Lehrer Eugen Nickel, der sie liebevoll „Männer“ nennt, auch wenn sie erst 1,50m groß sind.

Eugen Nickel, der selber einen Betrieb hat und in vielen Berufsorientierungsmaßnahmen tätig ist, bringt genau das mit, was die Mittelschüler brauchen: große handwerkliche Expertise, freudiges Engagement und pädagogisches Fingerspitzengefühl. Er überträgt den jungen Männern Verantwortung für „ihr Projekt“ und sie dürfen mitentscheiden, wie das Vorhaben umgesetzt wird.

Beim Schulfest am 6.7.2022 durften Bürgermeister Sebastian Koch und der 3. Bürgermeister Markus Auburger aus Bernhardswald zusammen mit Rektorin Silke Glöckner die Chill-out-area einweihen.

Tatsächlich sehen sie alle ganz gechillt aus – oder? Bürgermeister Sebastian Koch freut sich über diese besondere Aktivität an „seiner“ Mittelschule und unterstützt die von Rektorin Silke Glöckner angestoßenen Initiativen mit finanziellen Mitteln und großem Wohlwollen.

Schulfest in der Mittelschule Wenzenbach

Wenzenbach. Lachende Kinder, der Geruch frisch gegrillter Bratwürste gemischt mit dem süßen Duft gebackener Waffeln und der Klang eines Akkordeons. In den letzten drei Jahren waren diese Sinneseindrücke eher Mangelware. Umso mehr freute sich die gesamte Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Wenzenbach auf das diesjährige Schulfest.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen feierte die Grund- und Mittelschule Wenzenbach im Schulhaus der Mittelschule am Mittwoch, den 6. Juli am Schulgelände der MS Wenzenbach das diesjährige Schul- und Sommerfest. Für die künstlerische Untermalung des Festes sorgten kunterbunte Auftritte verschiedenster Kindergruppen. Nach monatelangem Proben in den AGs sowie im Musikunterricht war die Aufregung unter den Kindern groß. Unter den Augen der zahlreichen Gäste und des Bürgermeisters Sebastian Koch zauberten

die jungen SängerInnen, MusikerInnen, TänzerInnen und SchauspielerInnen allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht.

Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. So kümmerten sich viele Klassen bereits einige Zeit im Vorfeld um die Organisation von verschiedensten Ständen. Doch nicht nur für Schleckermäuler war etwas geboten. An insgesamt 9 Stationen konnten alle Sportbegeisterten, ob groß oder klein, bei teils kniffligen Bewegungsaufgaben ihre Kraft, Ausdauer und koordinativen Fähigkeiten unter Beweis stellen und miteinander wetteifern. Wer es bis zur letzten Station schaffte, durfte sich schließlich, dank der freundlichen Unterstützung des Elternbeirates, mit einem leckeren Eis belohnen. Ein weiteres Highlight stellte die Hüpfburg dar. Diese lud nicht nur die kleinsten Gäste zum Toben ein, sondern war auch bei den älteren Kids heiß begehrt.

R. Zirkler





Schmetterlinge bei den „Wichtelkindern“

„Wichtelkinder“ der Johanniter-Kinderkrippe Bernhardswald entdecken die Welt der kleinen Tiere

Die Wichtelgruppe der Johanniter-Kinderkrippe Bernhardswald lernte die Welt der Schmetterlinge mit ihrem Projekt „Die kleine Raupe Nimmersatt“ genauer kennen.

Gemeinsam mit den Betreuerinnen konnten die zwölf Kinder auf verschiedenste Art und Weise Neues über die Tiere lernen und dabei eigene Fähigkeiten, wie zum Beispiel ihren Wortschatz oder das Sprachverständnis, verbessern. So sangen die Kinder das Lied „Kleine Raupe Nimmersatt“, betrachteten passende Bilderbücher zum Thema und formten, stempelten oder malten Raupen und Schmetterlinge aus den verschiedensten Materialien.

Auch echte Tiere können die Kinder innerhalb der Einrichtung beobachten. In einem hauseigenen Habitat im Gruppenraum der Kinderkrippe leben mehrere Raupen, die sich hier zu Schmetterlingen entwickeln werden und den Kindern dabei die Mög-

lichkeiten bieten, das ganze täglich hautnah mitzerleben. Aktuell haben die Tiere die Verpuppung bereits hinter sich und die Kinder warten gespannt ihr Schlüpfen aus den Kokons ab. Nicht nur die Kleinen sind hiervon begeistert, auch die Eltern zeigen beim Bringen und Abholen ihrer Kinder großes Interesse an den Insekten. Der Höhepunkt des Projekts wird dann die Freilassung der Schmetterlinge in ihren natürlichen Lebensraum sein.

Durch das gemeinsame Lernen während des Projektes erhalten die Kinder ein positives Gruppengefühl und entwickeln zeitgleich Stolz und ein gutes Sozialverhalten. Generell bereitet ihnen das Thema rund um die Schmetterlinge große Freude. „Dieses Projekt bringt die Kinderaugen zum Strahlen. Die Kinder entdecken nun immer wieder Schmetterlinge, aber auch andere kleine Tiere in der Natur. Vielleicht liegt es an der Beobachtungsgabe der Kleinen, die Wunder der Natur noch sehen zu können“, so die Gruppenleitung der Wichtelkinder.

Ehrenamtliche Unterstützer für den staatlichen Naturschutz gewürdigt

Die an den unteren Naturschutzbehörden tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Unterstützung für den staatlichen Naturschutz. Um die Wertschätzung für das Ehrenamt im staatlichen Naturschutz zu unterstreichen, lud Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Staatsempfang auf Schloss Heroldsbach bei Forchheim ein. Unter den Geehrten fanden sich auch Ehrenamtliche aus dem Landkreis Regensburg wieder: Albert Schiegl, Thomas Hengl, Kristin Hengl, alle drei Hornissen-Beauftragte, und Naturschutzwächter Erich Dollinger, Altbürgermeister Lappersdorf.

Ehrenamtliche Hornissen-Berater im Landkreis Regensburg:

- Thomas Hengl (ganzes Landkreisgebiet)
Tel.: 09473/9513625 oder 0163/4063213
- Kristin Hengl (ganzes Landkreisgebiet)
Tel.: 09473/9513625 oder 0163/4063213
- Josef Röhl (Regenstauf, Thalmassing, Lappersdorf, weitere nach telefonischer Rücksprache)
Tel.: 0170/2937628
- Albert Schiegl (Wenzenbach, Bernhardswald, Althenhann, Brennbach, Wiesent, Wörth)
Tel.: 0173/8430125

Sie haben Fragen rund um Hornissen? Dann informieren Sie sich auf <https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/?hornissen-beratung&orga=111787>



Unser Bild zeigt: Albert Schiegl (l.), Thomas Hengl (2.v.l.) und Kristin Hengl (r.), Hornissenbeauftragte des Landkreises Regensburg, sowie den Naturschutzwächter, Lappersdorfs Altbürgermeister Erich Dollinger (2.v.r.), mit Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz. (Foto: Daniel Löb)



Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

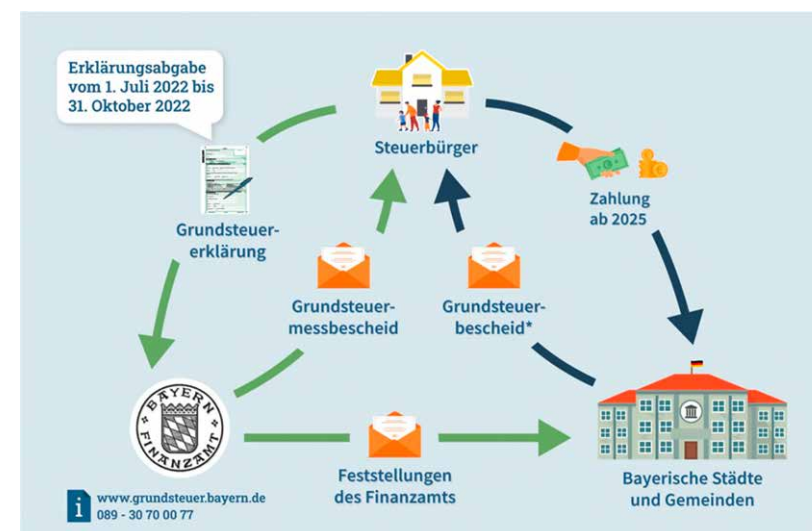
vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter **www.elster.de** abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Bernhardswalder Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet jeden Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz statt.

Marktangebot:

- frische Fleisch-, Wild- und Wurstwaren vom Hofladen Wimmer
- Brot und vielerlei andere Backwaren von der Bäckerei Kernbichl
- Kartoffel und Eier vom Weigert-Hof
- Käse und Joghurt von der Hofkäserei Samar
- regionales Gemüse vom Gemüsehof Englbrecht

Marktaussteller werden:
 Falls Sie Interesse an einem Stand auf dem Wochenmarkt haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Beiderbeck, Tel. 09407/940620

Achtung:
Unser Wochenmarkt hat vom 11. – 25. August 2022 Sommerpause, erster Markttag ist wieder am 1. Sept. 2022!

Veranstaltungskalender

Start	Name	Veranstalter	Veranstaltungsort
06.08.2022 19:00 Uhr	3. Gmahde Wiesn Festival	Dorfgemeinschaft Lehen	Lehen
10.09.2022 17:00 Uhr	Weinfest der FF Bernhardswald e.V.	Freiwillige Feuerwehr Bernhardswald	Bernhardswald
02.10.2022 10:00 Uhr	Vorwald erleben - unsere Produzent*innen, unsere Produkte	ILE Vorderer Bayerischer Wald	Radlbahnhof Hauzendorf
03.10.2022 15:00 Uhr	Oktoberfest FF Hauzendorf	Freiwillige Feuerwehr Hauzendorf	Hauzendorf



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Achtung: Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
Mi.	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	Jugendtreff	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	Jugendtreff	14.00 – 20.00 Uhr

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschuleenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten.bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten.bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten.kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten.lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort.bernhardswald@johanniter.de

Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/Personal	Fr. Obermeier	09407/9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
Personal	Fr. Höglmeier	09407/9406-15	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de

Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Kammerer	09407/9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de

Ordnungsamt			
Leitung Ordnungsamt Herstellungsbeiträge Kanal	Fr. Hartl	09407/9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Hr. Eichner	09407/9406-16	florian.eichner@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangelegenheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de

Bau- und Umweltverwaltung			
Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsorgungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Abwasseranlage	Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de

Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl	0170/7662147	christian.lanzl@outlook.de
Jugendpfleger	Hr. Niederreiter	0151/24508338	sven.niederreiter@landratsamt-regensburg.de
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Kulturbeauftragte	Fr. Raith		raiths@web.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel - wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regenstauf	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.schmidl-rotaplan.de.de